

FERNGLASOBJEKTE 07

FERNGLASOBJEKTE

MOND (E)

JUPITER

Im Jänner 1610 entdeckten unabhängig voneinander Galileo Galilei in Padua und Simon Marius aus Gunzenhausen, Hofastronom zu Ansbach, vier Lichtpünktchen, die um den Riesenplaneten Jupiter kreisen. Die vier Jupitermonde, die auch Galiläische Monde genannt werden.

IO	d = 3.630 km
EUROPA	d = 3.138 km
GANYMED	d = 5.262 km
KALLISTO	d = 4.800 km

GANYMED ist der größte Mond unseres Sonnensystem, größer als

Pluto	d = 2.300 km
Merkur	d = 4.878 km
Erdmond	d = 3.478 km

Edward Emerson BARNARD entdeckte 1892 einen fünften Jupitermond, der noch innerhalb der Io-Bahn den Gasplaneten umkreist. Derzeit sind 63 Jupitermonde bekannt!

Galileo Galilei sah 5 Sterne, von denen sich vier sonderbar verhielten. Den fünften beachtete er nicht weiter.

Bei weiterer Beobachtung hätte er diesen Stern als Planeten identifizieren können:

Der Planet NEPTUN war der fünfte Stern.

Die Himmelskonstellation Jupiter - Neptun am 13.07.2009 ist vergleichbar dem Jänner 1610 bei der Erstbeobachtung der Jupitermonde.

Sternbild PFEIL (Sagitta)

KLEIDERBÜGEL (Coat hanger) - COLLINDER 399

Ausgangspunkt ist Albireo, der Kopf des Schwans.

Man schwenkt das Fernglas schräg rechts nach unten und trifft auf einen weiteren hellen Stern.

In ungefähr nochmals gleicher Entfernung steht der KLEIDERBÜGEL.

Ausgehend vom Sternbild Pfeil steht der KLEIDERBÜGELHAUFEN leicht für Sucher und Fernglas erkennbar etwa 5° nordwestlich des Hauptkörpers des Sternbilds Pfeil in der Sommermilchstraße.

Beim langsamen Durchmustern dieser Region ist er praktisch nicht zu übersehen.

Es handelt sich um keinen eigentlichen Sternhaufen, sondern um eine zufällige Anordnung von mehreren Sternen in einer Linie (ASTERISMUS).

In der Mitte bilden Sterne eine Art Kreis.

Er hat somit die Form eines auf dem Kopf stehenden Kleiderbügels.

SOMMERMILCHSTRASSE

MILCHSTRASSE - das ist der Name unserer Heimatgalaxie.

100.000 Lichtjahre ist ihr Durchmesser.

Im Wesentlichen besteht sie aus einer flachen Scheibe.

Diese sehen wir als leuchtendes Band von Sternen am Nachthimmel.

Ausgerüstet mit einem Fernglas und einer Sternkarte lassen sich bereits zahlreiche Nebel, Kugelsternhaufen und offene Sternhaufen entdecken.

Im Sternbild Schütze ist das Zentrum der Milchstraße.

Als Nebelfleckchen oder Sternansammlungen sind sichtbar:

Lagunennebel M008

Omeganebel M017

Offener Sternhaufen M018 (nahe M017)

Trifidnebel M020

Kugelsternhaufen M022 - westlich von M017 und M018

Legen Sie sich ruhig einmal in einer lauen Sommernacht

entspannt auf die Wiese, unternehmen Sie,

ausgerüstet mit einem Fernglas und einer Sternkarte,

einen optischen Spaziergang durch das Sternenband der Milchstraße.

Zahlreiche weitere Sternhaufen und Gasnebel lassen sich beim

systematischen Durchmustern dieser Himmelsregion auffinden.

Und in südlicheren Urlaubsgebieten können abseits der

hell erleuchteten Ferienanlagen südlicher gelegene Himmelsobjekte

wahrgenommen werden!

Die Sommernächte werden zu kurz sein,

um auch ALLE OBJEKTE in einer Nacht zu finden!

ODER:

Beobachten Sie diese faszinierenden Objekte unter fachkundiger

Begleitung im Rahmen einer Öffentlichen Führung in einer Sternwarte.

Sternbild HAAR DER BERENIKE (Coma Berenices)

Offener Sternhaufen MELOTTE 111

Auf der Verbindungslinie zwischen dem Schwanz der Löwen, Denebola,

und Arktur im Bärenhüter liegt das markante Dreieck des Sternbild

HAAR DER BERENIKE (Coma Berenices).

Von Denebola Richtung Deichselstern des Großen Wagens steht der

Coma Berenices Sternhaufen MELOTTE 111, der bereits mit einem

kleinen Fernglas zu sehen ist.

Er umfasst ungefähr 50 Sterne und ist 290 Lichtjahre entfernt.

FERNGLASOBJEKT

Sternbild LEIER

Doppelstern EPSILON LYRAE

Etwas oberhalb dem Hauptstern Wega in Richtung Schwan gelegen

ist der Vierfachstern epsilon Lyrae mit scharfsichtigem Auge

als weites Paar auszumachen.

Im Fernglas als Doppelstern ein leicht auffindbares und beliebtes

Beobachtungsobjekt entpuppt er sich im Teleskop als Vierfachstern.

Sternbild HERCULES

Kugelsternhaufen M013

Auf der Verbindungslinie Bärenhüter - Leier sieht man das Sterntrapez des Hercules.

Im Sternbild Hercules steht der Kugelsternhaufen M013, einer der 5 prachtvollsten Kugelsternhaufen des nördlichen Sternhimmels.

Mit einer Lichtstärke von 5,9 mag kann man M013 schon im Fernglas als kompaktes Wölkchen zwischen zwei Sternen 7. Größe erkennen.

Der ebenfalls im Sternbild Hercules gelegene Kugelsternhaufen M092 bleibt als Beobachtungsobjekt Teleskopen vorbehalten.

Sternbild GROSSER BÄR

DOPPELSTERN ALCOR und MIZAR (Reiterlein)

Das Doppelsternpaar Alcor und Mizar, der zweite Deichselstern, auch als REITERLEIN bekannt, ist ein Augenprüfer.

Gutes Sehen vorausgesetzt, kann das Doppelsternpaar Alcor und Mizar mit freiem Auge beobachtet werden.

Mit dem Teleskop ist ein weiterer Stern zu sehen.

zusammengestellt von:

GERHARD KERMER

NOE VOLKSSTERNWARTE 3074 MICHELBACH

NOE AMATEURASTRONOMEN